

Tipps fürs Wohlbefinden

Erster Gesundheitstag speziell für Langzeitarbeitslose

VON ULRIKE LANGE-MICHAEL

Schwalm-Eder – Wer schon längere Zeit ohne Job ist, hat häufiger auch gesundheitliche Probleme – egal, ob als Folge oder Ursache der Arbeitslosigkeit. Gerade für diese Gruppe ist deshalb Beratung in Gesundheitsfragen besonders wichtig, gleichzeitig aber auch besonders schwierig. „Wir wollen jetzt etwas Neues ausprobieren“, sagt Hans-Gerhard Gatzweiler, Chef des Jobcenters Schwalm-Eder in Homberg. Gemeinsam mit dem psychosozialen Zentrum Schwalm-Eder Nord und dem Oikos Sozialzentrum sowie weiteren Partnern veranstaltet das Jobcenter am Mittwoch, 8. Mai, erstmals einen Gesundheitstag, der sich vor allem an Hartz-IV-Bezieher richtet.

Mehr als in anderen Bereichen gebe es bei seiner „Kundschaft“ körperliche und psychische Leiden, sagt Gatzweiler. Gleichzeitig scheuten sich viele, die existenten Kursangebote zu besuchen. „Das scheidert manchmal schon an der Kleidung“, sagt er, und höre beim anschließenden geselligen Beisammensein in einer Kneipe auf: Das kostet Geld.

Mit dem Gesundheitstag, der in der Melsunger Kulturfabrik stattfinden wird, will das Jobcenter motivieren und auf die Vielzahl von Angeboten hinweisen. Inzwischen wurden etwa 4500 Familien im Landkreis angeschrieben und für den 8. Mai eingela-



Faszientraining mit einer einfachen Rolle: Das Bindegewebe kann so trainiert werden – eines der Angebote beim Gesundheitstag in Melsungen.

FOTO: INGO WAGNER/DPA-BILDUNG

den. „Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos“, sagt Gatzweiler, auch die Fahrtkosten bis nach Melsungen übernehme das Jobcenter, die Finanzierung übernehmen die Krankenkassen im Zuge ihrer gesetzlichen Pflicht zur Prävention.

Anmelden muss man sich nicht für den Gesundheits-

tag, daher können die Veranstalter auch nur hoffen, dass viele das Angebot annehmen. „Wir hoffen vormittags auf 400 Besucher“, sagt Gatzweiler. Zwischen 9 und 13 Uhr ist der Gesundheitstag für die Jobcenter-Klientel, aber auch für alle anderen geöffnet. Von 12.30 bis 16.30 Uhr richten sich die Angebote an die

Mitarbeiter der Organisationen, die sich beteiligen, vom Jobcenter über die Beratungsstellen bis zu den Krankenkassen und die Diakonie. „Bei dem Gesundheitstag gibt es sicher auch gute Gelegenheiten für mehr Kontakte und eine bessere Vernetzung untereinander“, meint Gatzweiler.

Info-Stände, Vorträge, Workshops und mehr

Von der Ergotherapeutin bis zum Pflegedienst, vom Yoga-Lehrer bis zum Arbeitsmediziner: Der Gesundheitstag für Langzeitarbeitslose (vormittags) und Mitarbeiter der beteiligten Organisationen (nachmittags) bietet am 8. Mai in der Melsunger Kulturfabrik ein umfangreiches Programm. An vielen Ständen gibt es ganztägig Informationen, Gespräche und Mitmachaktionen, es gibt Vitalchecks, Gang- und Laufanalysen, einen Rauschbrillen-

parcours, Faszientraining und mehr. Vorträge behandeln Themen wie „Gut zu Fuß“ und „Schmerztherapie in der Naturheilkunde“, in Workshops geht es um Atem- und Meridiandehnübungen, Augentraining und einen Yoga-Schnupperkurs. Kosten für An- und Abfahrt mit Bus und Bahn erstattet das Jobcenter den Hartz-IV-Beziehern, von Schwalmstadt aus wird ein eigener Bus eingesetzt (Start 8 Uhr, Alleeplatz).

uta